

Elektronische Geldbörse

Keine reine Automatenkarte

Verfechter der Geldkarte können nur neidvoll nach Österreich blicken: Die elektronische Geldbörse Quick hat dort einen ganz anderen Stellenwert als hierzulande. Das gilt nicht nur für die regere Nutzung, sondern auch für die Akzeptanz im Handel.

Insgesamt wird Quick laut einer neuen Studie der Wirtschaftsuniversität Wien im Auftrag von Europay Austria von 40 Prozent der Einzelhändler akzeptiert. Im Lebensmitteleinzelhandel machen Zahlungen mit der elektronischen Geldbörse sogar fünf Prozent des Umsatzes aus. Die auch in Deutschland ursprünglich angestrebte Positionierung für Kleinbetragszahlungen auch im Handel scheint hier offenbar gelungen. Zwangsläufig nur eine Automatenkarte ist die elektronische Geldbörse damit nicht. **Red.**